

Presstext: Scarlett – Die Stecherin von Meschenich

Sie ist wieder da!

Scarlett – die Stecherin von Meschenich

Von noch mehr Winden verweht. Im Kölner Kulttheater „Mittelblond“.

Bereits vor 10 Jahren fegte sie fulminant und herrlich durchgeknallt in „Vom Winde verdreht“ über die Bühne der Kölner Filmdose.

Wegen der riesigen Nachfrage kehrt jetzt endlich auch die wohl tragischste (und zugleich unfreiwillig komischste) Heldin aller Filmklassiker aufrechten Stöckelschuh-Ganges und mit spitzen Pointen gespickter Zunge zurück.

In einer komplett überarbeiteten Neuauflage und sogar einem neuen Schluß!!! ☺

She is back – the Queen of Spargel. Ab Juni im Kulttheater „Mittelblond“:

Scarlett, die Stecherin von Meschenich.

Erleben Sie Südstaatenfeeling 2.0 pur, irgendwo zwischen dem Süden Kölns und der damaligen Bundeshauptstadt Bonn. Denn wir sind mitten in den 80er Jahren, als Schultern noch gepolstert wurden, Spotify einfach „selbst aufgenommene Musikcassette“ hieß und man sich mit Dauerwelle, Stirnband und Neon-Leggings für top modisch gekleidet hielt.

In Köln Meschenich fällt die Ernte des Traditionsunternehmens von Familie O.H. Rahl auf deren Gut, dem Spargelhof T.A.R.A. (der irre werbeträchtige Slogan der Rahls lautet nämlich „Teure Angebote vom Riesen-Acker“) einmal mehr üppig aus. Die Regale des zum Hof gehörenden Ladens sind ebenso wie die BH's der beiden Rahl-Töchter stets prall gefüllt. Die Welt ist hier eben noch in absoluter Ordnung – also fast...

Denn Scarlett, die älteste, fast bildschöne, nur leider unendlich faule Tochter von Spargelbauer Rahl ist unglücklich verliebt in den aus Fischenich stammenden Erdbeerhof-Magnaten Alfred, genannt Ärschle Wilkes. Aber damit nicht genug: Es ist Krieg, genauer gesagt Preiskrieg. T.A.R.A. gerät unaufhaltsam zwischen die Fronten zahlreicher neu eröffneter Discounter und Supermärkte. Immer mehr Billigketten mit so illustren wie nichtssagenden Namen wie „Penni“, „Alldie-Nord“ und „Alldie-Süd“, „Königs“, „Pluss“ oder „Klüngelmann“ sprießen wie Unkraut aus dem Boden und rücken den klassischen Kaufmannsbetrieben bedrohlich auf die epilierte Pelle!

Kann T.A.R.A. dem standhalten? Wird Ärschle dem herben Charme Scarletts erliegen oder landet die spröde Maid, die ständig Haare im Mund hat, in den starken Armen des schmierigen, aber wohlhabenden Tankstellenbetreibers Fred Sattler? Welche Rolle spielen die undurchsichtige „EX“-jugoslawische Zugehfrau Mammie, der polnische Erfolgsspargelstecher Franislaw und die anders begabte Aushilfe Drissi in diesem monumentalen Geflecht aus Intrigen, Liebe, Lust und Laster? Warum gibt die Möchtegern-Society-Lady Elfie Stroh-Antwerpen ungefragt ihren Senf dazu und wie kommt es, dass Modezar Karl Lagerfeld eben unserer Titelheldin Scarlett bis heute die (Spargel-)Stange hält?

Man könnte noch viele wahnwitzige weitere Details dieses bewegenden Südstaaten-Dramas aus der Feder von Agma Formanns und Bernd von Fehrn verraten.

Aber nicht heute, verschieben wir es auf morgen...

Oder aber Sie sichern sich umgehend Tickets für diese vom Winde verwehte Neuauflage und lachen sich schlapp bei **Scarlett – Die Stecherin von Meschenich.**

Presstext: Scarlett – Die Stecherin von Meschenich

Ab 08. Juni live und in Farbe mit Marcos Schlüter und seinen famosen Bühnenkollegen im „Theater Mittelblond“.